

Günter Winden
52249 Eschweiler, Heibachstraße 26d
Tel.: 2 64 18

An die
Stadt Eschweiler
-Der Bürgermeister-
Herrn Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 06. JUNI 2014

1. Eingepflegt
2. III / 6M

Eschweiler, den 5. Juni 2014

Günter Winden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Arbeitskreis 10 -Stadtteilmforschung Bergrath- des Eschweiler Geschichtsvereins beantragt, die neue Erschließungsstraße an der Weierstraße „**Am Jordans Hof**“ zu benennen.

Hiermit wird Bezug genommen auf eine mehr als 300-jährige Geschichte des Hofes Jordans im Zentrum Bergraths.

Begründung:

Gierlach Jordans, geboren 1671, und seine Ehefrau Maria, geborene Brabender, sind die ältesten nachgewiesenen „Vorfahren der Jordans in Bergrath“.

Überwiegend waren die Familienmitglieder Jordans Ackerer, Fruchthändler oder Fuhrleute. Deren Söhne und Töchter heirateten in Bauernfamilien ein, um so den eigenen Besitz zusammenzuhalten und zu vermehren. Hierdurch wurden weitere Familienangehörige Jordans in Eschweiler-Stadtmitte, Röhe und Hasselt sesshaft. Der Hauptstamm der Familie aber behielt seinen Wohnsitz in Bergrath „an der Weierstraße“.

Im Jahr 1879 übernahm Wilhelm Heinrich Jordans den Bauernhof und baute ihn weiter aus. Ställe wurden angebaut, ein Wohnhaus an der Straße kam hinzu. Neun Kinder gehörten zur Familie. Die Söhne Christian und Heinrich arbeiteten mit auf dem Hof. Kaspar, der zweitälteste Sohn, erlernte das Handwerk des Bäckers und Konditors und eröffnete eine Bäckerei im Haus Weierstraße 10a.

Bis zur völligen Aufgabe des landwirtschaftlichen Betriebes an der Weierstraße im Jahr 1978 bewohnten die unverheirateten Schwestern Margarethe (verst. 1973) und Therese (verst. 1982) Jordans den Hof.

Wir würden uns sehr freuen, eine positive Antwort zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

René Hahn
René Hahn

Vorsitzender EGV

G. Winden
Günter Winden

AK-Leiter

Anlage 1